

Protokoll der Öffentlichen Ratssitzung

am Dienstag 26.04.2016 um 20:00 Uhr

in Tangendorf im Gasthaus Vossbur



Teiln. Ausschuss

Teiln. Rat H. Nottorf, W. Brauel, W. Buhr, B. Foot, P. Gödeke, K. Haupt,
St. Isermann, A. Johansson, Th. Kaiser, A. Meyn, J. Niehoff, R.
Winter

Tagesordnung:

- 1 **Eröffnung und Begrüßung** Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr. Er begrüßt den Gemeinderat und alle anwesenden Bürger. Als Vertreter der Presse wird Frau Essing begrüßt.
- 2 **Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung der anwesenden Ratsmitglieder** Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung wird bestätigt.
- 3 **Feststellen der Beschlussfähigkeit** Der Rat ist komplett anwesend und beschlussfähig.
- 4 **Erste Einwohnerfragestunde**
 1. Herr Eschenhagen beklagt Holzabfuhr durch Selbstwerber. Hier sollen Auswärtige tätig gewesen sein, obwohl im Vorjahr dies durch die Gemeinde nicht angesagt war. Die Verwaltung wird beauftragt Klärung herbei zu führen.
 2. Nicht befahrbare Wirtschaftswege werden bemängelt. Der Wegeausschuss berichtet von laufenden Sanierungsarbeiten und den künftigen Maßnahmen.
 3. Bebauung am Sportplatz wird angesprochen. Der BGM verweist auf Top 8
 4. Der Zuschuss für Sporthalle Auetal wird nachgefragt. Aktuell hat der Verwaltungsausschuss (VA) weiterreichende Anträge auf 125 k€ wegen Intransparenz abgelehnt. Es steht nach wie vor die Summe 110 k€.
 5. Grünabfalltermine zu früh! Verwaltung überdenkt künftige Terminierung.
- 5 **Feststellung der Tagesordnung** Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.
- 6 **Genehmigung des Protokolles vom 15. Dez. 2015**

Zum Protokoll wird von Herrn Foot angemerkt, dass bei seinem Antrag zu TOP 7 der Zusatz "Ihr wolltet das nicht!" fehlt. Das Protokoll wird entsprechend ergänzt.

Beschluss:
Nach Ergänzung um "Ihr wolltet das nicht!" zum Antrag Foot unter TOP 7 wird dieser Zusatz eingefügt.

Ergebnis: 9 x JA, 2 x Enthaltung wegen Nichtteilnahme, 1 x Nein

7	Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2014	<p>Der BGM erläutert die außer- und überplanmäßigen Ausgaben 2014. Ratsherr Buhr bemängelt die inkorrekte Aufsplittung der Beträge im Investitionshaushalt. Laut seiner Aussage bekommen wir Probleme mit der AfA, weil das erworbene Gebäude bereits heute nicht mehr steht.</p> <p>Beschluss: Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014 werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt.</p> <p>Ergebnis: Einstimmig.</p>
8	Antrag Bauland B. Foot	<p>Der BGM stellt anhand von Flurkarten die möglichen Baufenster in den Ortsteilen dar. In Tangendorf gibt es noch eine gute Auswahl an Flächen, die der Bebauung zugeführt werden können. In Toppenstedt grenzt das LSG die Entwicklung der Gemeinde extrem ein.</p> <p>Beschluss: Für die Flächen Auegrund, Dorfkoppeln und am Sportplatz sind die entsprechenden F-Plan Verfahren zu erarbeiten. Der B-Plan Entwurf 'Am Sportplatz' ist weiter zu detaillieren. Für mögliche Bauflächen in Toppenstedt wird die Verwaltung beauftragt, die Fläche Ende Lehmelweg/ Abrundung Alte Lüneburger Str. (Fläche T-TO 1 N im F-Plan Verfahren 38. Änderung mit LSG Entlassung) erneut beim Landkreis einzufordern. Alle betroffenen Flächen sind durch vertragliche Zusagen der Eigentümer vor Planungsbeginn zu belegen.</p> <p>Ergebnis: Einstimmig</p>
9	Breitbandausbau in der Gemeinde	<p>Der Rat erörtert die Thematik Breitbandausbau in Toppenstedt anhand der Flurkarten mit den Definitionen 'Weißer Fleck'. Dem nach wird lediglich eine Verbesserung für 26 Haushalte erstrebt werden können, die in der Versorgung zwischen 16 und 30 MB/s liegen. Hier wird der finanzielle Aufwand von 450 k€ als unverhältnismäßig beziffert.</p> <p>Beschluss: Der Rat der Gemeinde Toppenstedt stimmt dem Breitbandausbau projektiert durch den Landkreis Harburg <u>nicht</u> zu.</p> <p>Ergebnis: Einstimmig</p>
10	B-Pläne - Ortslagen Tangendorf u. Toppenstedt	<p>Die Abwägungen zu den Änderungen der B-Pläne 'Ortslage', sowie die Erweiterung in Toppenstedt werden diskutiert.</p> <p>Beschluss: I. Beschluss über die eingegangenen Anregungen zur „Ortslage Tangendorf“ und zur „Ortslage Toppenstedt“ während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange: Die eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen berücksichtigt.</p> <p>Ergebnis: Einstimmig</p> <p>II. Satzungsbeschluss: Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt der Rat der Gemeinde Toppenstedt die 3. Änderung des Bebauungsplan „Ortslage Tangendorf“, mit örtlicher Bauvorschrift und die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplan „Ortslage Toppenstedt“, mit örtlicher Bauvorschrift als Satzung sowie die entsprechenden Begründungen.</p> <p>Ergebnis: Einstimmig</p>

- 11 Fahrradweg Toppenstedt - Garlstorf**
- Die Alternative zu einem Radweg von Toppenstedt nach Garstedt entlang der Landesstraße wird beraten. Hier soll die Asphaltierung des Wirtschaftsweges entlang der Bahnstrecke kostengünstiger, verbunden mit keinem zusätzlichen Flächenverbrauch die Lösung sein. Befürchtung 'Rennstrecke' wurde geäußert. Hier ist zu bewerten, welche verkehrlichen Regelungen diesem entgegen wirken können. Ferner befürchtet die Landwirtschaft Einschränkungen, wenn hier das Fahrradwegenetz angeschlossen wird. Fahrradweg ist eigentlich der falsche Ausdruck, es muss heißen ausgebauter Wirtschaftsweg, der auch von Radfahren benutzt wird.
- Beschluss:**
Der Entwicklung des Wirtschaftsweges Toppenstedt- Garlstorfdurch Komplettasphaltierung zum Projektpreis von 90.000,-- € und der Integration der Strecke ins Radwegenetz wird zugestimmt. Kostenanteil der Gemeinde: ca. 26.000,-- €. Die Notwendigkeit von Verkehrsregelungen, - einschränkungen ist parallel zu erörtern.
- Ergebnis:** 11 x JA, 1 x Nein
-
- 12 Sanierung Entsorgungsanlage Toppenstedt**
- Die Notwendigkeit der Sanierung der Entsorgungsanlage an der Hauptstr. In Toppenstedt wird uneingeschränkt befürwortet. Zur optischen Verbesserung soll der Randstreifen zur Landesstraße angemessen eingegrünt werden.
- Beschluss:**
Die Fläche Entsorgungsanlage für Glas- und Altkleider in Toppenstedt an der Landestraße Ortausgang Richtung Garstedt soll mittels Pflasterung saniert werden. Die entehenden Kosten von 11.800,-- € werden hälftig getragen von der Gemeinde und der SG Salzhausen. Der Randstreifen zur Landesstraße ist angemessen einzugrünen.
- Ergebnis:** Einstimmig
-
- 13 Kommunalwahl 2016**
- Beschluss:**
Die gesetzliche Regelung der Wahlleitung wird durch Beschluss wieder in Kraft gesetzt. Wahlleiter der Kommunalwahl 2016 ist Samtgemeindebürgermeister Krause. Zu seinem 1. Stellvertreter wird Herr Philippe Ruth und zu seiner 2. Stellvertreterin Frau Kathleen Dahmen berufen. Gleichzeitig wird der von der gesetzlichen Regelung abweichende Beschluss zur Wahlleitung der Kommunalwahl 2011 aufgehoben.
- Ergebnis:** Einstimmig
-
- 14 Zusatz: Flächenankauf für GE Tangendorf**
- Die Notwendigkeit des Flächenankaufs und der überplanmäßige 'Nachschuss' wird vom Gremium für unverzichtbar erachtet.
- Beschluss:**
Einer überplanmäßigen Ausgabe für Flächenankauf in Höhe von 120.000,-- € wird zugestimmt.
- Ergebnis:** 10 x JA, 1 x Enthaltung wegen Nichtteilnahme, 1 x Nein

**15 Zweite
Einwohnerfragestunde**

- Brüger fragen nach Spielplätzen im Zuge von B-Plänen. Die Sicherheit der vorhandenen Plätze wird bemängelt. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchem Aufwand die Spielplätze in beiden Ortsteilen hergerichtet werden können.
- In Tangendorf sind Unebenheiten auf den Gehwegen zu beseitigen.
- Im Bereich der Flüchtlingsunterkunft in Toppenstedt sind die Bauränder verunreinigt durch Bauschutt. Die Verwaltung übernimmt die Klärung.
- Feld- und Wirtschaftswege werden bemängelt, u.a. im Hinblick auf den Tangendorfer Volkslauf.
- B-Plan Sportplatz nicht korrekt dargestellt, linke Fläche fehlt!
- Fahrradweg Tangendorf - Toppenstedt nochmals auf den Weg bringen (Sanierung K6 in 2017)
- Gräben am Schulweg und parallel Wiehweg sind zu säubern.
- Bordstreifenabsenkung Toppenstedter Str. 4 wird nachgefragt.
- Fläche südlich Sportplatz soll in B-Plan einbezogen werden.

**16 Anregungen und Anfragen
des Rates**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Spielplätze in beiden Ortsteilen zu sanieren und 'Spielsicherheit' herzustellen oder eine Schließung und deren Konsequenzen zu überprüfen.

Die Beleuchtung in der Flüchtlingsunterkunft brennt übermäßig lange an vielen Stellen. Die Verwaltung wird beauftragt Einsparpotentiale an den Pächter vorzuschlagen.

Der Sieldeckel in Höhe Leni Petersen ist extrem hoch. Hier ist eine Anpassung an das Niveau der angrenzenden Pflasterung herzustellen.

17 Bericht des Bürgermeisters

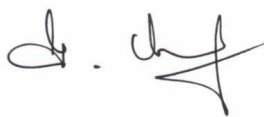
- Der BGM berichtet, dass die krankheitsbedingten Ausfälle in der Verwaltung weiter andauern. Der techn. Angestellte wird ab Mai wieder eingegliedert. Die Verwaltungsangestellte wird noch bis Juli fehlen.
- Zum Projekt desa Landkreises berichtet der BGM über den Beratungsstand in der VA Sitzung und unterstricht, dass aktuell kein Handlungsbedarf besteht.
- A. Mey koordiniert die Ehrenamtseinsätze, so den diese notwendig werden. Aktuell gibt es 22 Anmeldungen für Helfer.
- Müllsammelaktion vor Ostern sehr schwache Beteiligung.
- Zuschussantrag TSV Auetal: basierend auf Intransparenz der Mehrkosten zunächst auf Eis gelegt. Ggf. Folgt weitere Beartung im Sommer.

18 Schließen der Sitzung

Der BGM schließt die Sitzung um 21:45 Uhr, bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit der Ratsmitglieder und für das große Interesse der Bürger an der Sitzung.

Heinrich Nottorf, BGM

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Kaiser, stellv. BGM

